

# Vorlesung Baugeschichte Das 20. Jahrhundert



Brasília, Platz der drei Gewalten, Oscar Niemeyer, ab 1956

Die Vorlesung Baugeschichte spannt im Sommersemester 2019 einen Bogen von der Avantgarde der 1920er Jahre über den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg und die Postmoderne bis hin zu den architektonischen Tendenzen der Gegenwart. Im Städtebau und in der Architektur des 20. Jahrhunderts offenbaren sich gegensätzliche gesellschaftliche, konstruktive und künstlerische Leitbilder zwischen euphorischer Aufbruchsstimmung und Rückzug in baumeisterliche Traditionen.

- 26.03.19 **Von Babylon nach Metropolis**  
Einführung in die Vorlesung Baugeschichte
- 02.04.19 **Konstruktion und Konstruktivismus**  
Sowjetische Avantgarde, De Stijl und das Bauhaus
- 09.04.19 **Neues Sehen**  
Architektur und Wahrnehmung
- 16.04.19 **Häuser vom Fließband**  
Typus, Standard, Norm
- 23.04.19 **Autoritäre Regime der 1930er Jahre**  
Deutschland, Italien, Sowjetunion
- 30.04.19 **Verlust der Mitte**  
Wiederaufbau nach 1945 (1)
- 07.05.19 **Das Erbe der Avantgarde**  
Wiederaufbau nach 1945 (2)
- 14.05.19 **Weniger ist mehr**  
Die Moderne macht Schule
- 21.05.19 **Kunst der Konstruktion**  
Die Zusammenarbeit mit den Ingenieuren
- 28.05.19 **Neue Städte**  
Chandigarh und Brasilia
- 18.06.19 **Plug-in-City**  
Superstrukturen und Popkultur
- 25.06.19 **Das Ende der Zuversicht**  
Architektur im Zeichen der Postmoderne
- 02.07.19 **Was bleibt**  
Gegenwart wird Geschichte

**Dienstags 17.30 – 19.15 Uhr**

Aula der HTWG | Gebäude A | Alfred-Wachtel-Str. 8